

29.10.2021 - 11:25 Uhr

## ARTE startet Langzeitprojekt "Mein Elysée: Die Präsidentschaftswahlen aus Sicht einer Pariser Vorstadt"



Strasbourg (ots) -

- Bis zur französischen Präsidentschaftswahl im April 2022 begleitet ARTE Bürgerinnen und Bürger aus dem krisenbehafteten Pariser Banlieue Seine-Saint-Denis online und im TV in einem Langzeitprojekt
- Das Projekt ist ab 29. Oktober 2021 und bis zum Ende der Wahl unter [arte.tv/elysee93](http://arte.tv/elysee93) abrufbar und wird regelmäßig erweitert

In knapp sechs Monaten wird Frankreichs Bevölkerung zur Urne gebeten. Bis dahin richtet ARTE den Blick nicht ausschließlich auf die KandidatInnen und ihre Parteiprogramme, sondern möchte insbesondere auch der Bevölkerung eine Stimme geben. Am heutigen **Freitag, 29. Oktober 2021**, lanciert der europäische Sender daher das Projekt "**Mein Elysée: Die Präsidentschaftswahlen aus Sicht einer Pariser Vorstadt**". Bis zur Wahl im April 2022 verfolgt ein ReporterInnenteam vor Ort und nah am Menschen das Interesse ausgewählter Bürgerinnen und Bürger aus dem Departement Seine-Saint-Denis am Präsidentschaftswahlkampf. Das Projekt kann auf [arte.tv/elysee93](http://arte.tv/elysee93) sowie in verschiedenen Nachrichtenformaten im TV verfolgt werden.

Das Departement Seine-Saint-Denis nordöstlich von Paris, meist schlicht "93" genannt, ist ein Departement der Gegensätze und der Rekorde zugleich. Einerseits ist es das jüngste und ärmste Departement Frankreichs, das die meisten Einwanderer aufnimmt. Die hohe Arbeitslosigkeit und die erschreckend hohe Zahl an NichtwählerInnen prägen den sozialen Brennpunkt. Gleichzeitig steckt in der Banlieue eine ungeheure Energie: Zahlreiche Großunternehmen errichten dort ihren Hauptsitz, die Kulturszene boomt und Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in gemeinnützigen Vereinen.

Mit dem Projekt möchte der Sender einen langfristigeren Blick auf das bislang vor allem durch Negativschlagzeilen bekannt gewordene Departement werfen und auch Menschen, die den Medien sonst eher misstrauisch gegenüberstehen, u.a. im Rahmen von Kurzporträts, Interviews und Reportagen einen Raum für die freie Meinungsäußerung bieten.

Neben einer Krankenschwester aus einem anliegenden Krankenhaus, einem Firmenchef aus Bondy und einer sozial engagierten Mutter aus der Siedlung "Cité des 3000", kommen auch eine Richterin, eine Gymnasiallehrerin und ein

Gemüsegärtner in regelmäßigen Abständen zu Wort. Sie erzählen von ihrem Alltag, von ihren Kämpfen, ihren Erwartungen und ihren Hoffnungen. Die Berufsbilder der ProtagonistInnen decken Themenfelder ab, die den Wahlkampf bestimmen werden. Darüber hinaus erhalten Studierende der Filmhochschule Kourtrajmé in Clichy-sous-Bois die Möglichkeit, das Verhältnis von Jugendlichen aus dem 93. Département zur Politik filmisch zu porträtieren.

"**Mein Elysée: Die Präsidentschaftswahlen aus Sicht einer Pariser Vorstadt**" ist ab heute Nachmittag unter [arte.tv/elysee93](http://arte.tv/elysee93) abrufbar. Die Video-Kollektion wird bis zur Wahl im April 2022 fortlaufend erweitert.

Pressekontakt:

Manuel Schönung | manuel.schoenung@arte.tv | Tel. +33 3 90 14 20 09

Presseportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

#### Medieninhalte



*Yasmina Kettal, Krankenschwester im 93. Département / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*



*Toavina Ramanambelo, Unternehmer im Département 93 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100880248> abgerufen werden.